

## **Fontane, Theodor: Das Fischermädchen (1851)**

1 Steht auf sand'gem Dünenrücken  
2 Eine Fischerhütt' am Strand;  
3 Abendroth und Netze schmücken  
4 Wunderlich die Giebelwand.

5 Drinnen schnurrt das Spinnerädchen,  
6 Blaß der Mond in's Fenster scheint,  
7 Still am Herd das Fischermädchen  
8 Denkt des letzten Sturms und — weint.

9 Und es klagen ihre Thränen:  
10 „weit der Himmel, tief die See, —  
11 Doch noch weiter geht mein Sehnen,  
12 Und noch tiefer ist mein Weh.“

(Textopus: Das Fischermädchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20056>)